

Fächerübergreifende Absprachen für die GFS in den Klassen 7 – 12

Jeder Schüler hat das Recht, eine GFS (Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen) in einem Fach seiner Wahl anzufertigen. Erforderlich ist jedoch die Absprache mit dem jeweiligen Fachlehrer.

GFS-Liste: (im Tagebuch)

- Jeder Fachlehrer trägt für jene Schüler, die sich bei ihm melden, das Fach, das Thema und den Termin in die Klassenliste im Tagebuch ein. Dabei brauchen das genaue Thema und der genaue Termin der GFS noch nicht feststehen. Ungefähre Eintragungen genügen.
- Die Liste sollte ins Tagebuch eingeklebt werden, damit eine zuverlässige Kontrolle gewährleistet ist. Der Klassenlehrer sollte die ausgefüllte Liste sicherheitshalber kopieren.
- Der Klassenlehrer kontrolliert in der Regel bis zu den Herbstferien (in diesem Schuljahr bis zu den Weihnachtsferien), ob alle Schüler mit einer GFS versorgt sind. Alles Weitere steht in der Verantwortung der Fachlehrer.
- Da die GFS wie die Note einer Klassenarbeit zählt, muss sie auch in die Klassenarbeitsnotenlisten im Lehrerzimmer 1 eingetragen werden.

Beratung in den Fachschaften:

Erheben Sie in Fachsitzungen das Wahlverhalten der Schüler in den jeweiligen Fächern und Klassenstufen, um Belastungen der einzelnen Kollegen vergleichen zu können.

In jedem Fach sollten die allgemeinen Kriterien konkretisiert werden: Schwierigkeit und Umfang der zu bearbeitenden Materialien, Anforderungen, Bewertung, korrekte Sprache in den Fremdsprachen usw.

Unser Methodencurriculum wird von den Geschichtslehrern in den Klassen 7 ausgeteilt und dient als Basis für die schriftlichen und die mündlichen GFS. Im Fach Geschichte, das im 1. Halbjahr deswegen dreistündig unterrichtet wird, werden die Schüler in die Anfertigung der GFS eingeführt. Dazu wird die dritte Geschichtsstunde im 1. Halbjahr verwandt. Auf dem ersten Elternabend sollte die Geschichtslehrerin / der Geschichtslehrer anwesend sein und die neue Arbeitsform GFS vorstellen.

Die formalen wie inhaltlichen Beurteilungskriterien für die GFS in der Kursstufe können im Anhang nachgelesen werden. Sie müssen für die GFS in der Sekundarstufe noch überarbeitet werden.

Die formalen Kriterien sollten auch in der Pauschalnote berücksichtigt werden.

GFS in der Klassenstufe 7

1. Möglichkeit:

Referat	Schriftliche Hausarbeit	Kombination aus beiden
1. Handout/Thesenpapier von 1 Seite plus 2. Mündlicher Vortrag bzw. Präsentation bis ca. 7 - 8 Minuten Bewertung: Thesenpapier: Note x 1 Vortrag: Formnote x 1 Inhaltsnote x 2 Ergebnis: Summe der Noten : 4	Schriftliche Ausarbeitung von 4 Seiten Folgendes sollte enthalten sein: <ul style="list-style-type: none"> • Deckblatt • Inhaltsverzeichnis • Angabe der benutzten Literatur sowie Internet-adressen Bewertung: Form : Inhalt = 1 : 3 Ergebnis: Summe der Noten : 4	Entfällt

2. Möglichkeit:

- Wie oben, aber noch keine Unterteilung in der Bewertung zwischen Form und Inhalt. Der Lehrer gibt eine Pauschalnote.
- Die GFS sollte aber in der Regel mit dem Schüler besprochen werden, evtl. die Referate unmittelbar in Anschluss zusammen mit der Klasse. Hier wäre es sinnvoll, dem Schüler Verbesserungsvorschläge zu machen.

Allgemeines:

- Arbeiten zu zweit sind möglich, aber der jeweils eigene Teil muss für den Beurteilenden ersichtlich sein. Die formalen Anforderungen, d.h. der Umfang der Ausarbeitung und die Zeit des Vortrages, sind dann zu verdoppeln.
- Der Fachlehrer schlägt im Regelfall die Themen vor.
- Die Auswahl der oben genannten Möglichkeiten steht im Ermessen des Kollegen.

GFS in der Klassestufe 8 und 9

1. Möglichkeit

Referat	Schriftliche Hausarbeit	Kombination aus beiden
1. Handout/Thesenpapier von 1 Seite plus 2. Mündlicher Vortrag bzw. Präsentation von 10 - 12 Minuten (wobei letztere Zahl die absolute Obergrenze ist, um eine vergleichbare Bewertung zu gewährleisten) Bewertung: Thesenpapier: Note x 1 Vortrag: Formnote x 1 Inhaltnote x 2 Ergebnis: Summe der Noten : 4	Schriftliche Ausarbeitung von 5 - 6 Seiten Folgendes sollte enthalten sein: <ul style="list-style-type: none"> • Deckblatt • Angabe der benutzten Literatur sowie Internetadressen • Inhaltsverzeichnis Bewertung: Form : Inhalt = 1 : 3 Ergebnis: Summe der Noten : 4	Entfällt

2. Möglichkeit:

- Wie oben, aber noch keine Unterteilung in der Bewertung zwischen Form und Inhalt. Der Lehrer gibt eine Pauschalnote.
- Die GFS sollte aber in der Regel mit dem Schüler besprochen werden, evtl. die Referate unmittelbar in Anschluss zusammen mit der Klasse. Hier wäre es sinnvoll, dem Schüler Verbesserungsvorschläge zu machen.

GFS in der Klassestufe 10

Referat	Schriftliche Hausarbeit	Kombination aus beiden
<p>1. Handout/Thesepapier von 1 - 2 Seiten plus</p> <p>2. Mündlicher Vortrag bzw. Präsentation von ca.15-20 Minuten zu gewährleisten</p> <p>Bewertung: Thesepapier: Note x 1 Vortrag: Formnote x 1 Inhaltsnote x 2</p> <p>Ergebnis: Summe der Note : 4</p>	<p>Schriftliche Ausarbeitung von 7-9 Seiten (9 Seiten ist max. Obergrenze)</p> <p>Folgendes sollte enthalten sein:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Deckblatt 2. Inhaltsverzeichnis 3. Literaturverzeichnis 4. Unterschriebene Erklärung, dass die Arbeit selbstständig verfasst wurde. <p>Bewertung: Form : Inhalt = 1 : 3</p> <p>Ergebnis: Summe der Noten : 4</p>	<p>Schriftliche Hausarbeit von 5 - 6 Seiten, die dann in einem ca. 6-8-minütigen Vortrag der Klasse vorgestellt wird.</p> <p>Bewertung: Hausarbeit: Formnote x 1 Inhaltsnote x 2 Vortrag: Note x 1</p> <p>Ergebnis: Summe der Noten: 4</p>

Allgemeines:

1. Bei der Themenstellung sollte darauf geachtet werden, dass keine reine Reproduktion von Daten und Fakten stattfindet, sondern ein Transfer bzw. eine eigene begründete Stellungnahme möglich ist.
2. Die GFS sollte im Regelfall als Einzelarbeit erfolgen. Ausnahmen sind in Absprache mit dem Fachlehrer möglich.

Die GFS in der Kursstufe

Die sog. „gleichwertigen Feststellungen von Schülerleistungen“ (GFS)

„Zusätzlich zu den Klausuren müssen andere Formen von Leistungsnachweisen erbracht werden, die sich insbesondere auf schriftliche Hausarbeiten, Projekte, darunter auch experimentelle Arbeiten im naturwissenschaftlichen Bereich, Referate, mündliche Prüfungen oder andere Präsentationen beziehen. **Zu drei solcher Leistungen sind Sie im Laufe der Kursstufe in jeweils verschiedenen Fächern verpflichtet.** Sie können diese Fächer nach Rücksprache mit den Fachlehrkräften selbst wählen. Diese sorgen für eine Koordination der anderen Formen von Leistungsnachweisen. Diese anderen Formen von Leistungsnachweisen zählen im Ergebnis wie Klausuren und müssen daher in den Anforderungen damit vergleichbar sein“. (Siehe „Leitfaden für die gymnasiale Oberstufe“ Seite 11)

1. An unserer Schule bieten wir die unten aufgeführten drei Möglichkeiten an. Andere Möglichkeiten, wie z.B. Experimente in den naturwissenschaftlichen Fächern, in Musik, Bildender Kunst und Sport erfordern besondere Rücksprachen mit den Fachlehrern.
2. Eine GFS in Partner- bzw. Gruppenarbeit ist nur möglich, wenn die individuelle Schülerleistung eindeutig erkennbar ist, der Umfang müsste dann entsprechend vergrößert werden.

Die drei Möglichkeiten:

Referat	Schriftliche Hausarbeit	Kombination aus beiden
<p>1. Handout /Thesenpapier von 1-2 Seiten plus</p> <p>2. Mündlicher Vortrag bzw. Präsentation von ca.25-35 Minuten (wobei letztere Zahl die absolute Obergrenze ist, um eine vergleichbare Bewertung zu gewährleisten)</p> <p>Bewertung: Thesenpapier: NP x 1 Vortrag: Form NP x 1 Inhalt NP x 2</p> <p>Ergebnis: Summe NP : 4</p>	<p>Schriftliche Ausarbeitung von 9 – 12 Seiten (max. Obergrenze)</p> <p>Folgendes sollte enthalten sein:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Deckblatt 2. Inhaltsverzeichnis 3. Literaturverzeichnis 4. Unterschriebene Erklärung, dass die Arbeit selbstständig verfasst wurde. <p>Bewertung: Form : Inhalt = 1 : 3</p> <p>Ergebnis: Summe NP : 4</p>	<p>Schriftliche Hausarbeit, die dann in einem ca. 10-minütigen Vortrag dem Kurs vorgestellt wird.</p> <p>Bewertung: Hausarbeit: Form NP x 1 Inhalt NP x 2 Vortrag: NP x 1</p> <p>Ergebnis: Summe NP : 4</p>

Anhang 1a: **Bewertungskriterien/-bogen für Referate bzw. Präsentationen**

Name des Schülers:	Datum:
Name des Lehrers:	Fach:
Thema des Referates:	

1. Vermittlung

Vortragsweise:	
Sprechgeschwindigkeit:	
Verständlichkeit:	
Auftreten:	
Adressatenorientierung / Blickkontakt:	
Mimik / Gestik / Körpersprache:	
Medieneinsatz:	

2. Inhalt

Aufbau (Logik, Gliederung):	
Aufbereitung des Stoffs:	
→ Betonung der wichtigen Punkte	
→ Stoffmenge	
→ Nebensächlichkeiten?	
Inhaltliche Fehler bzw. Lücken:	
Materialauswahl:	
→ Qualität	
→ Quantität	

Anhang 1b: **Bewertungskriterien/-bogen für Referate bzw. Präsentationen****3. Bewertung des Handouts bzw. des Thesenpapiers zum Referat**

Übersichtlichkeit:	
Logischer Aufbau:	
Vorhandene / fehlende wesentliche Inhalte:	
Literaturangaben:	

4. Berechnung der Note

Thesenpapier:	_____ (Note/NP) x 1 = _____ (Note/NP)
Form des Vortrags:	_____ (Note/NP) x 1 = _____ (Note/NP)
Inhalt des Vortrags:	_____ (Note/NP) x 2 = _____ (Note/NP)
Summe:	_____ : 4 = _____ (Note/NP)
Endnote:	_____ (Note/Notenpunkte)
Unterschrift:	_____

Anhang 2a: **Bewertungskriterien/-bogen für Hausarbeiten**

Name des Schülers:	Datum:
Name des Lehrer:	Fach:
Thema des Referates:	

1. Form

Umfang:	
Darstellung der Formalien:	
→ Deckblatt	
→ Inhaltsverzeichnis	
(Literaturverzeichnis	
(Erklärung bzgl. der eigenständigen Erar- beitung	
Darstellung des Text- teils:	
(Seitennummerierung	
(Gliederung	
→ Übersichtlichkeit	
Sprache:	
→ Stil	
→ Orthographie	
(Satzbau	
(Grammatik	

Anhang 2b: Bewertungskriterien/-bogen für Hausarbeiten

2. Inhalt

Angemessene Auswahl an Literatur bzw. Quellen	
Die Zitierweise sollte den im Unterricht eingeübten Normen entsprechen, wichtig ist die Einheitlichkeit. Die Kernaussagen sollten durch entsprechende Anmerkungen verifiziert werden.	
Die Gedankenführung sollte klar und nachvollziehbar sein. Dies sollte sich auch in einer übersichtlichen Gliederung widerspiegeln. Wichtiges sollte gebührend herausgearbeitet werden.	
Begründetes Fazit bzw. eigene Bewertung des Themas am Ende der Arbeit. Insgesamt muss die eigene Meinung ersichtlich sein	
Sonstiges	

4. Berechnung der Note

Form der Hausarbeit:	_____ (Note/NP) x 1 = _____ (Note/NP)
Inhalt der Hausarbeit:	_____ (Note/NP) x 3 = _____ (Note/NP)
Summe:	_____ : 4 = _____ (Note/NP)
Endnote:	_____ (Note/Notenpunkte)
Unterschrift:	_____